

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	v
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
§ 1 Einleitung .....	1
Erster Teil:	
Grundlagen	
§ 2 Die mögliche Ausgestaltung der Beziehungen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich nach dem Brexit .....	3
§ 3 Der derzeitige Status des Vereinigten Königreichs innerhalb der Europäischen Union in Bezug auf das Internationale Privat- und Zivilverfahrensrecht .....	19
§ 4 Das Schicksal des EU-Rechts im Vereinigten Königreich nach dem Wirksamwerden des Brexits .....	27

## Zweiter Teil: Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht

§ 5 Internationales Privatrecht .....	43
§ 6 Internationales Zivilverfahrensrecht .....	78

Dritter Teil:  
Schluss

§ 7 Bewertung und Ausblick .....	147
§ 8 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	150
Literaturverzeichnis .....	165
Register .....	177

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
§ 1 Einleitung .....	1

## Erster Teil: Grundlagen

§ 2 Die mögliche Ausgestaltung der Beziehungen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich nach dem Brexit .....	3
A. Mitgliedschaft des Vereinigten Königreichs im Europäischen Wirtschaftsraum (so genanntes „norwegisches Modell“) .....	4
I. Meinungsstand .....	5
1. Automatisches Ausscheiden aus dem Europäischen Wirtschaftsraum .....	5
2. Verbleib oder Austritt des Vereinigten Königreichs aus dem Europäischen Wirtschaftsraum nach dessen Wunsch .....	7
3. Keine Möglichkeit des einseitigen Austritts aus dem Europäischen Wirtschaftsraum .....	8
II. Stellungnahme .....	8
1. Automatisches Ausscheiden des Vereinigten Königreichs aus dem Europäischen Wirtschaftsraum und eventueller Wiederbeitritt als EFTA-Staat .....	8
2. Konsequenzen eines eventuellen Wiederbeitritts zum Europäischen Wirtschaftsraum .....	10
B. Vereinbarung von bilateralen Abkommen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich .....	12

I.	Abschluss sektorspezifischer Abkommen (so genanntes „Schweizer Modell“) .....	13
II.	Abschluss eines allgemeinen Wirtschafts- oder Freihandels- abkommens (so genanntes „kanadisches Modell“) .....	15
III.	Vereinbarung einer Zollunion (so genanntes „türkisches Modell“) .....	16
C.	Status des Vereinigten Königreichs als Drittstaat ohne Austrittsabkommen .....	16
D.	Zusammenfassung und Ergebnis .....	18
§ 3	Der derzeitige Status des Vereinigten Königreichs innerhalb der Europäischen Union in Bezug auf das Internationale Privat- und Zivilverfahrensrecht .....	19
A.	Die Gesetzgebungskompetenz der Europäischen Union auf dem Gebiet des Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrechts .....	19
I.	Übertragung der Gesetzgebungskompetenz an die Europäische Gemeinschaft durch den Vertrag von Amsterdam .....	19
II.	Besonderheiten in Bezug auf das Vereinigte Königreich .....	20
B.	Bestandsaufnahme .....	21
I.	Internationales Privatrecht .....	22
1.	Rechtsakte mit Ausübung des Opt-in durch das Vereinigte Königreich .....	22
2.	Rechtsakte ohne Ausübung des Opt-in durch das Vereinigte Königreich .....	22
II.	Internationales Zivilverfahrensrecht .....	23
1.	Rechtsakte mit Ausübung des Opt-in durch das Vereinigte Königreich .....	23
2.	Rechtsakte ohne Ausübung des Opt-in durch das Vereinigte Königreich .....	25
C.	Zusammenfassung .....	25
§ 4	Das Schicksal des EU-Rechts im Vereinigten Königreich nach dem Wirksamwerden des Brexits .....	27
A.	Verordnungen und Richtlinien .....	28
I.	Richtlinien .....	28
1.	Umsetzung einer Richtlinie durch Parlamentsgesetz .....	28
2.	Umsetzung einer Richtlinie durch Rechtsverordnung (Statutory Instrument) .....	29

II.	Verordnungen .....	31
III.	Konsequenzen für die Geltung des EU-Sekundärrechts nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union .....	34
1.	Wegfall des EU-Sekundärrechts mit dem Wirksamwerden des Brexits .....	34
2.	Erlass eines Great Repeal Bill .....	35
a)	Erforderlichkeit eines Rechtsaktes für die Zeit nach dem Wirksamwerden des Brexits .....	35
b)	Ankündigung des Erlasses eines Great Repeal Bill durch die britische Regierung .....	35
c)	Position der britischen Literatur .....	36
d)	Herausforderungen durch den Erlass eines Great Repeal Bill ..	37
e)	Hindernisse beim Erlass eines Great Repeal Bill .....	38
B.	Staatsverträge .....	39
I.	Von der Europäischen Union abgeschlossene Staatsverträge .....	39
II.	Von dem Vereinigten Königreich abgeschlossene Staatsverträge .....	39
III.	Von der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich abgeschlossene Staatsverträge .....	40
C.	Zusammenfassung und Ergebnis .....	40

**Zweiter Teil:****Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht**

§ 5	Internationales Privatrecht .....	43
A.	Internationales Schuldvertragsrecht .....	43
I.	Anwendbares Recht in der Europäischen Union .....	44
1.	Geltung der Rom I-Verordnung als loi uniforme .....	44
2.	Besonderheiten im Hinblick auf die Rom I-Verordnung ..	44
a)	Meinungsstand .....	44
aa)	Geltung des Römischen Schuldvertragsübereinkommens im Verhältnis der übrigen Mitgliedstaaten zum Vereinigten Königreich anstelle der Rom I-Verordnung nach dem Wirksamwerden des Brexits .....	45
bb)	Geltung der Rom I-Verordnung auch im Verhältnis zum Vereinigten Königreich nach dem Wirksamwerden des Brexits .....	46

b) Kein Wiederaufleben des Römischen Schuldvertrags- übereinkommens aus dem Jahre 1980 im Verhältnis zum Vereinigten Königreich nach dem Wirksamwerden des Brexits .....	46
II. Anwendbares Recht im Vereinigten Königreich .....	49
1. Außerkrafttreten der Rom I-Verordnung als EU-Recht mit dem Wirksamwerden des Brexits .....	49
2. Wiederaufleben des Römischen Schuldvertrags- übereinkommens von 1980? .....	50
3. Anwendbares Recht .....	53
a) Erlass des Great Repeal Bill .....	53
aa) Umwandlung der Rom I-Verordnung in nationales britisches Recht .....	53
bb) Schwierigkeiten bei der Umwandlung der Rom I- Verordnung in nationales britisches Recht .....	54
b) Nichterlass des Great Repeal Bill .....	55
B. Internationales außervertragliches Schuldrecht .....	56
I. Anwendbares Recht in der Europäischen Union .....	56
II. Anwendbares Recht im Vereinigten Königreich .....	57
1. Erlass des Great Repeal Bill .....	58
a) Umwandlung der Rom II-Verordnung in nationales britisches Recht .....	58
b) Schwierigkeiten bei der Umwandlung der Rom II- Verordnung in nationales britisches Recht .....	59
2. Nichterlass des Great Repeal Bill .....	59
C. Internationales Gesellschaftsrecht .....	61
I. Rechtslage im Verhältnis zum Vereinigten Königreich bis zum Austritt aus der Europäischen Union .....	61
II. Rechtslage im Verhältnis zum Vereinigten Königreich nach dem Austritt aus der Europäischen Union .....	62
1. Keine Geltung der Niederlassungsfreiheit nach dem Brexit .....	62
2. Geltung der Sitztheorie im Verhältnis zu Drittstaaten .....	63
3. Konsequenzen für britische Gesellschaften mit effektivem Verwaltungssitz in Deutschland .....	64
a) Anwendbares Normenregime .....	64
b) Persönliche Haftung der Gesellschafter .....	65
aa) Haftung für Neuschulden .....	65
bb) Haftung für Altschulden .....	65
(1) Nichtfortführung des Handelsgeschäfts oder der Firma .....	65
(2) Fortführung des Handelsgeschäfts und der Firma .....	66

cc) Dringender Handlungsbedarf für britische Gesellschaften mit effektivem Verwaltungssitz in Deutschland .....	66
c) Bestandsschutz für bereits vor dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union gegründete Gesellschaften? .....	67
aa) Meinungsstand .....	67
bb) Stellungnahme .....	68
4. Abschluss eines Staatsvertrages mit dem Vereinigten Königreich über die Geltung der Gründungstheorie? .....	68
III. Konsequenzen für die Societas Europaea (SE) mit Sitz im Vereinigten Königreich .....	69
IV. Konsequenzen für EWIV-Mitglieder aus dem Vereinigten Königreich .....	70
D. Internationales Familienrecht .....	70
I. Internationales Ehrerecht .....	70
1. Internationales Ehescheidungsrecht .....	70
2. Internationales Ehegüterrecht .....	71
II. Internationales Kindschaftsrecht .....	71
III. Internationales Unterhaltsrecht .....	72
E. Internationales Erbrecht .....	73
I. Erbstatut .....	73
II. Formwirksamkeit von Testamenten .....	74
F. Zusammenfassung und Ergebnis .....	75
I. Internationales Schuldvertragsrecht .....	75
II. Internationales außervertragliches Schuldrecht .....	75
III. Internationales Gesellschaftsrecht .....	76
IV. Internationales Familien- und Erbrecht .....	77
§ 6 Internationales Zivilverfahrensrecht .....	78
A. Erfordernis der Gegenseitigkeit .....	78
B. Civil- und Handelssachen .....	80
I. Rechtsquellen .....	80
1. Keine Fortgeltung der Brüssel Ia-Verordnung im Vereinigten Königreich als EU-Recht .....	80
2. Kein Wiederaufleben des Europäischen Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommens (EuGVÜ) .....	80
3. Keine Geltung des Luganer Übereinkommens von 2007 im Vereinigten Königreich .....	84
a) Außerkrafttreten des Luganer Übereinkommens von 2007 im Vereinigten Königreich .....	84

b) Erneuter Beitritt des Vereinigten Königreichs zum Lugarer Übereinkommen von 2007 .....	85
aa) Möglichkeit des Beitritts des Vereinigten Königreichs als EFTA-Staat .....	85
bb) Beitrittsmöglichkeit nach einer Einladung durch die Schweiz mit Zustimmung sämtlicher Vertragsparteien ..	86
4. Kein Wiederaufleben des Lugarer Übereinkommens von 1988 .....	87
5. Haager Gerichtsstandsübereinkommen von 2005 .....	89
a) Außerkrafttreten des Haager Gerichtsstandsübereinkommens von 2005 .....	89
b) Erneuter Beitritt des Vereinigten Königreichs zum Haager Gerichtsstandsübereinkommen von 2005 .....	89
6. Bilaterale Übereinkommen .....	91
7. Schaffung eines Staatsvertrages zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich in Anlehnung an die Rechtslage zwischen der Europäischen Union und Dänemark .....	94
a) Hintergrund für die Schaffung des Abkommens zwischen der Europäischen Union und Dänemark .....	95
b) Interessenlage hinsichtlich der Schaffung eines Staatsvertrages zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich .....	96
aa) Interessenlage im Vereinigten Königreich .....	96
bb) Interessenlage in der Europäischen Union .....	96
8. Keine Geltung des Civil Jurisdiction and Judgments Act 1982 .....	98
9. Anwendung des Common Law .....	99
II. Auswirkungen des Brexits auf die einzelnen Regelungsgegenstände des Internationalen Zivilverfahrensrechts .....	100
1. Internationale Zuständigkeit .....	100
a) Exorbitante Gerichtsstände .....	100
aa) Exorbitante Gerichtsstände im Verhältnis der EU-Mitgliedstaaten untereinander .....	101
bb) Exorbitante Gerichtsstände im Verhältnis zu Drittstaaten .....	101
b) Gerichtsstandsvereinbarungen zugunsten von Gerichten in Drittstaaten .....	102
aa) Anwendung der autonomen Rechte der Mitgliedstaaten für die Wahl der Gerichte von Drittstaaten .....	102
bb) Angebot zur Wahl der Gerichte eines EU-Mitgliedstaates im Europäischen Finanzmarktrecht .....	103

2. Rechtshängigkeit .....	104
a) Anwendbare Regeln nach dem Wirksamwerden des Brexits ..	104
b) Besonderheiten bereits seit der Stellung des Austrittsantrages gemäß Art. 50 Abs. 2 EUV .....	105
c) Torpedo-Klagen .....	106
d) Erlass von Prozessführungsverboten („Anti-suit injunctions“) .....	106
3. Anerkennung und Vollstreckung .....	107
a) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Anwendbarkeit der Brüssel Ia-Verordnung .....	107
b) Erforderlichkeit des Exequaturs .....	107
c) Anwendbarkeit der Anerkennungs- und Vollstreckungshindernisse des § 328 ZPO .....	108
aa) Spiegelbildliche Zuständigkeit der deutschen Gerichte ..	108
(1) Geltung des Spiegelbildprinzips .....	108
(2) Prüfungsmaßstab .....	109
bb) Verbürgung der Gegenseitigkeit .....	111
cc) Weitere Anerkennungshindernisse .....	112
C. Internationale familienrechtliche Verfahren .....	112
I. Internationale Ehesachen .....	112
1. Internationale Ehescheidungssachen .....	112
a) Internationale Zuständigkeit .....	113
aa) Außerkrafttreten der Brüssel IIa-Verordnung im Vereinigten Königreich .....	113
bb) Mögliche Weitergeltung der Zuständigkeitsregeln der Brüssel IIa-Verordnung aufgrund des Great Repeal Bill ..	113
cc) Keine Regelung der Internationalen Zuständigkeit durch den Domicile and Matrimonial Proceedings Act 1973 für die Zeit nach dem Brexit .....	113
dd) Anwendbarkeit des Common Law .....	115
b) Rechtshängigkeit .....	116
c) Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen .....	116
aa) Wegfall der Brüssel IIa-Verordnung mit dem Wirksamwerden des Brexits .....	116
bb) Keine Anwendbarkeit multi- oder bilateraler Übereinkommen .....	117
(1) Keine Anwendbarkeit des Haager Übereinkommens über die Anerkennung von Ehescheidungen und Ehetrennungen vom 1. Juni 1970 ..	118
(2) Keine Anwendbarkeit des deutsch-britischen Abkommens vom 14. Juli 1960 über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen .....	118
cc) Anwendung des autonomen Anerkennungs- und Vollstreckungsrechts .....	119

2. Internationales Ehegüterrecht .....	120
II. Internationale Kindschaftssachen .....	120
III. Internationale Unterhaltssachen .....	121
1. Internationale Zuständigkeit .....	121
a) Außerkrafttreten der Europäischen Unterhaltsverordnung mit dem Wirksamwerden des Brexits .....	121
b) Erlass eines Great Repeal Bill .....	122
c) Staatsverträge .....	122
aa) Keine Anwendbarkeit des Europäischen Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommens (EuGVÜ) von 1968 .....	122
bb) Keine Anwendbarkeit des Haager Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen vom 2. Oktober 1973 auf die Internationale Zuständigkeit .....	123
d) Anwendung autonomen britischen Rechts .....	123
aa) Nachehelicher Unterhalt .....	123
bb) Kindesunterhalt .....	124
2. Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen ..	124
a) Unterschiede im Verhältnis zum Vereinigten Königreich bereits vor dessen Austritt aus der Europäischen Union ..	125
b) Geltung des Haager Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen vom 2. Oktober 1973 .....	125
3. Effektive Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen ..	126
a) Wegfall der Vorschriften über die Zusammenarbeit der Zentralen Behörden .....	126
b) Beitritt des Vereinigten Königreichs zu dem Haager Übereinkommen über die internationale Geltendmachung der Unterhaltsansprüche von Kindern und anderen Familienangehörigen vom 23. November 2007 .....	128
D. Internationale Erbsachen .....	128
E. Besondere europäische Verfahrensarten .....	128
I. Europäisches Mahnverfahren .....	129
II. Vereinfachte Erkenntnisverfahren ohne Exequatur- erfordernis .....	129
III. Vollstreckung einstweiliger Maßnahmen sowie von Schutzmaßnahmen .....	130
F. Zustellung und Beweisaufnahme .....	130
I. Zustellung .....	130
1. Wegfall der Europäischen Zustellungsverordnung .....	131
2. Geltung des Haager Zustellungsübereinkommens von 1965 .....	131

II.	Beweisaufnahme .....	132
1.	Wegfall der Europäischen Beweisaufnahmeverordnung ..	132
2.	Geltung des Haager Beweisaufnahmevereinigung von 1970 .....	133
G.	Internationale Insolvenzverfahren .....	134
I.	Geltende Rechtslage .....	134
1.	Automatische Anerkennung eines Insolvenzverfahrens in den übrigen EU-Mitgliedstaaten .....	134
2.	Internationale Zuständigkeit .....	134
II.	Rechtslage nach dem Wirksamwerden des Brexits .....	136
1.	Internationale Zuständigkeit .....	136
2.	Anerkennung eines ausländischen Insolvenzverfahrens ..	136
a)	Anerkennung im Vereinigten Königreich .....	136
b)	Anerkennung in Deutschland .....	137
aa)	Klassische Insolvenzverfahren .....	137
bb)	Scheme of Arrangement .....	138
H.	Zusammenfassung und Ergebnis .....	138
I.	Zivil- und Handelssachen .....	138
1.	Anwendbares Normenregime .....	138
2.	Auswirkungen des Brexits auf die einzelnen Regelungsgegenstände des Internationalen Zivilverfahrensrechts .....	140
II.	Internationale familien- und erbrechtliche Verfahren .....	141
1.	Internationale Ehesachen .....	141
2.	Internationale Kindschaftssachen .....	143
3.	Internationale Unterhaltssachen .....	143
4.	Internationale Erbsachen .....	144
III.	Besondere europäische Verfahrensarten .....	145
IV.	Zustellung und Beweisaufnahme .....	145
V.	Internationale Insolvenzverfahren .....	145
Dritter Teil:		
Schluss		
§ 7	Bewertung und Ausblick .....	147
§ 8	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	150
A.	Die mögliche Ausgestaltung der Beziehungen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich nach dem Brexit .....	150

B.	Der derzeitige Status des Vereinigten Königreichs innerhalb der Europäischen Union in Bezug auf das Internationale Privat- und Zivilverfahrensrecht .....	151
C.	Das Schicksal des EU-Rechts im Vereinigten Königreich nach dem Wirksamwerden des Brexits .....	151
D.	Internationales Privatrecht .....	153
	I. Internationales Schuldvertragsrecht .....	153
	II. Internationales außervertragliches Schuldrecht .....	154
	III. Internationales Gesellschaftsrecht .....	154
	IV. Internationales Familien- und Erbrecht .....	155
E.	Internationales Zivilverfahrensrecht .....	155
	I. Zivil- und Handelssachen .....	155
	1. Anwendbares Normenregime .....	155
	2. Auswirkungen des Brexits auf die einzelnen Regelungsgegenstände des Internationalen Zivilverfahrensrechts .....	156
	II. Internationale familien- und erbrechtliche Verfahren .....	158
	1. Internationale Ehesachen .....	158
	2. Internationale Kindschaftssachen .....	159
	3. Internationale Unterhaltssachen .....	160
	4. Internationale Erbsachen .....	161
	III. Besondere europäische Verfahrensarten .....	161
	IV. Zustellung und Beweisaufnahme .....	162
	V. Internationale Insolvenzverfahren .....	162
F.	Bewertung .....	162
	Literaturverzeichnis .....	165
	Register .....	177